













# Industrie-Handel-Wirtschaft



## Ausflug zur Leipziger Messe

Sonderbericht unseres nach Leipzig entsandten Redakteurs.

**Meßkonie!** — Die geliebten Zier der Stadt Leipzig haben sich geföhnt. In wunderbarem Strom kommen die Besucher aus den weiten Ecken des Deutschen Reichs, kommen aus aller Herren Länder, aus allen Erdteilen, — wieder wie einst, da Deutschland ungeachtet Wirtschaftsunfähigkeit die Welt aufzuföhren lieg. Ein großer Kontingent der Besucher wird wie immer am ersten Tage von der Provinz gestellt. Schönartig wandern die „Sehleute“ mit großen Augen an den Ständen vorbei, burchellen die Meßhöfe, bis ihre müden Beine sie nicht mehr tragen können und in ihrem Krafte über in warmen Bänken herumsinken. Doch auch Käufer sind aus der Provinz gekommen, die sich an Ort und Stelle über den technischen Fortschritt und die neuen Erzeugnisse und Erfindungen auf ihren Spezialgebieten orientieren wollen.

Es ist wie immer zur Meßzeit. Leipzig hat kein Meßfest. Raben flattern lustig im Wind, schwarz-rot-gold, weiß-grün, nur vereinzelte sieht man die Farben des Kaiserreichs. In breitem Geß



Mehlhans Sandelsöhne.

spannen sich die Meßgeschäfte über die Straßen. Manche allüberall. Alles redet eine laute Sprache, wohin man schaut. Gran hängt der Himmel und tief bis auf die Häuser. Klar und am schönsten, es, als wolle die Sonne sich hinüber bewegen.

Ungeachtet liegt über der diesjährigen Frühjahrsmesse. Die Meinungen über ihren Erfolg sind sehr geteilt.

Optimismus und Pessimismus stehen einander gegenüber. Während viele glauben, daß der höchste Punkt der Krise bereits hinter uns liegt, glauben andere wieder, daß die Angelegen der Besserung nur Zelerleinungen seien und daß die Entschleunigung noch weiter abwärts gehe. Aber es überwiegen auf der Messe doch die hoffnungsvollen und freudigen Stimmen, die sagen, am wenigstens, aber ein außerordentliches Geschäft glauben und erwartungsvoll den nächsten drei Tagen entgegenzusehen.

In langer Reihe rollen die Wagen der Straßenbahnen zum Meßgelände am Bismarckplatz hinan.

### Technische Messe.

Aus schwindender Höhe von über 100 Meter grünen die Fahnen des Deutschen Reichs von zwei in schlanke Linie errichteten Masten herab die Fahnen der Meßmesse. Ein herrliches Werk der Technik, voller Vorbereitung, das es wieder gewährt sich in der Wirtschaft unseres Vaterlandes. — Bis zum Mittag sind bereits 27 000 Besucher der Technischen Messe gezählt. Die Besucherzahl steigt beständig hinter der des Vorjahres zurück, aber man gewinnt sofort den Eindruck, wenn man in die erste Halle, Str. 21, nach unten errichtete Gebäude der Taggruppe

### Premsstoff, Anstrich und Wärme

eintritt, daß in diesem Jahre die „Sehleute“ in der Minderzahl sind, daß die Zahl der Käufer überwiegt. — Man hat die Bäume vorfindet in einem besonderen Gebäude untergebracht, um die Übersichtlichkeit der Messe durch neue Unterteilung nach Spezialgebieten zu erhöhen. Der 155 Meter lange und 44 Meter breite Bau ist zu einem Drittel des Ausstellungsaumes mit Antriebsmaschinen ausgefüllt, während in dem übrigen Teil der Halle Maschinen der Solenenerzeugung der Solenenerzeugung, der Dampfmaschinen, Kesselerzeugung usw. zu finden sind. Angehängt ist der Bäume vorfindet weiter die neue Gruppe Wasserwerke.

Eine weitere Kennung auf der Technischen Messe ist die Besetzung der

### Mustermesse der Vereinigten Sozialistischen Sowjetrepubliken

in einem neu erbauten Saal. Die Ausstellung der russischen Handelsvertretung hat dadurch eine bedeutende Erweiterung erfahren: neben Pelzen, Fellen, Wägern, landwirtschaftlichen Produkten, haben dies-

mal auch kunstgewerbliche Gegenstände und Erzeugnisse der russischen Keramik Aufnahme gefunden. Der Besuch dieser Halle ist ein belohnter, vor allem auch von Seiten der Ausländer. Überhaupt sind die Ausländer auf dieser Messe fester vertreten, als in den Vorjahren, neben den Engländern haben vor allem aus Holland, Schweden, Ungarn, Frankreich und die Angehörigen der Baltischen Staaten den Weg nach Leipzig gefunden.

Einem wenig günstigen Eindruck macht trotz des großen Zinbenburgtisches, der allgemeine Bemerkung erregt, in diesem Frühjahr die

### Schabmeie.

Wenn allgemein die Zahl der Aussteller hinter der letzten Frühjahrsmesse zurückgefallen ist, so scheint von diesem Ausfall die Messe am härtesten getroffen zu sein. An Besuchern aber bringt die Ausstellung eine ganze Reihe vor allem — wie es in der Halle zum Neuen entspricht — im Lebensmittelbereich. Die Mode des Sommers scheint neben dem Spangenschuh wieder die Pumps zu lieben. In Bekleidungen werden Lad mit farbigen Leder viel gefragt. Mit Fremden kann man feststellen, daß hier bereits kleine Umwälze getätigt werden. Die Aussteller sind allgemein guter Hoffnung.

### Das gleich wichtige Bild wie in den Vorjahren bietet die

### Wiese der Elektro-Technik.

Siemens-Schuckert und die WEG. nehmen hier wieder den größten Raum ein. Eine besondere Neuheit ist die elektrische Dampfzentrale, die vor allem für Gebäude, die ohne Stromerzeugung sind, in Frage kommt, und die auch zur Bereitung künstlicher Gaswasser zur Verwendung findet.



Ausstellungshalle der Elektro-Technik.

Besucht wird hier und ebenso in der wieder außerordentlich gut besetzten

### Ausstellung des Maschinenbaus.

natürgemäß am ersten Tage noch nicht. Der Sonntag ist nur der „Sontag“. Ein bedeutender Preisbewerb ist im Maschinenbau nicht erfolgt, da die Rationalisierungsmaßnahmen sich nur unbedeutend bisher auswirken haben. Das Ausland vor allem bietet hier eine harte Konkurrenz.

### Einige wichtige Ausstellungen in der

### Beschreibung der Kraftfahrzeuge.

deren Besichtigung besonderer Interesse von den Besuchern hat der deutsche Automobilklub abgehalten, werden ist, mit der Verbindung, daß nach einem Verbandssitzung neben der Berliner Dampfbusfahrt auch die internationalen Ausstellungen besucht werden sollen. So findet man auf der Leipziger Messe in diesem Frühjahr fast ausschließlich ausländische Waren, vor allem französischen und amerikanischen Ursprungs; einen großen Raum nimmt dabei Ford ein.

### Eine bedeutende Erweiterung gegenüber den Vorjahren hat diesmal die

### Sammele

erfahren, der in Halle 2 eine besondere Ausstellung von Maschinen aller Art für Straßenbau angegliedert worden ist.

Das Geschäft des getriebenen Sonntag ist im allgemeinen gering geblieben, wie es ja von erster Tage nicht anders zu erwarten war. Auf Kreditwünsche der Käufer ist man gemeint nicht geneigt eingegangen, da der Verkäufer die Preise so weit gelegt hat, daß eine Preisbegünstigung ihm nicht mehr möglich erschien. — Die beiden nächsten Tage erst werden erwarten, ob die heutige Besichtigung auf der Leipziger Messe die Gewinnerrolle in diesem Jahre bietet.

### Erwerbsgesellschaften

Mimosa A.-G., Fabrik photographischer Papiere in Dresden, der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung nach rückwärts Abzuberufen die Bestellung einer Dividende von 14 Prozent (b. 10 Prozent) vorzuschlagen.

Sächsische Elektrizitätswerk- und Straßenbau A.-G. in Plauen i. V. Der Aufsichtsrat bringt der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent gegen Vorsetzen im Vorjahren in Vorschlag.

Deutsche Continentale Gas-Gesellschaft in Dessau. Das Elektrizitätswerk und Gaswerk Dessau, bisher der Deutschen Continentale Gas-Gesellschaft Dessau gehörig, ist durch Kauf in den Besitz des Elektrizitätsverbandes Gröbbs übergegangen.

Hant-Berger Erleichen A.-G. in Erleichen i. Th. Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten.

### Devisen, Börsen, Märkte

#### Alltägliche Devisenliste vom 1. März 1926. (In Reichsmark.)

Währungsart	Deute	Gold	Währungsart	Deute	Gold
-------------	-------	------	-------------	-------	------

Franken 100	1.10	1.11	Japanische 100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97
100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen	13.97	13.97

100 Reichsmark	1.10	1.11	100 Yen
----------------	------	------	---------





